



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 4 1 - 0 0 1 8**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Zukünftige Nutzung Gebäude "Pariser Hof", Spiegelgasse 9

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnersch Nr. 0024 vom 01.03.2018

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 06.11.18

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 10.711.560,63 €  
 in %: 10,8

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der Kulturausschuss der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden hat um mögliche Lösungsvorschläge gebeten, wie eine zukünftige kulturelle Nutzung der Theaterbühne in der Spiegelgasse 9 gesichert werden kann. Die Sitzungsvorlage skizziert ein Verfahren zur Auswahl eines zukünftigen Betreibers aussehen kann.

### Anlagen:

1. Entwurf für das Interessenbekundungsverfahren

## C Beschlussvorschlag:

1. Von den in Punkt D IV der Vorlage (Ergänzende Erläuterungen) gemachten Ausführungen zu Beschluss Nr. 0024, vom 01.03.2018, des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, wird Kenntnis genommen.
2. Dezernat III/ 41 wird beauftragt, das in dieser Vorlage bzw. der Anlage zur Vorlage skizzierte Auswahlverfahren für die kulturelle Nutzung des ehemaligen „Pariser Hoftheaters“ durchzuführen. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften der Stadtverordnetenversammlung sowie der Kulturbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden werden gebeten, jeweils drei Personen für das Gremium des Auswahlverfahrens zu benennen.
3. Dezernat III/ 41 wird des Weiteren beauftragt, zu den Haushaltsplanberatungen 2020/21 einen Vorschlag hinsichtlich der finanziellen Förderung der kulturellen Nutzung (Kleinkunstabtühne/ Theater) im Gebäude Pariser Hof (Spiegelgasse 9) vorzulegen.
4. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

#### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit Beschluss Nr. 0024, vom 01.03.2018 beauftragte der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften den Magistrat:

- „1. eine Sitzungsvorlage zu erstellen, in der ein Zeitplan bis zu den Haushaltsberatungen im Herbst 2019 und mögliche Lösungsvorschläge dafür unterbreitet werden, wie eine zukünftige kulturelle Nutzung der Theaterbühne in der Spiegelgasse 9 gesichert werden kann. Hier ist insbesondere zu prüfen,*
  - a) wie ein Interessenbekundungsverfahren unter Beteiligung des Kulturbeirates durchgeführt werden kann*
  - b) ob und in welchem Umfang ein Gesellschafterbeschluss gefasst werden muss, um die wirtschaftlichen Folgen des Status Quo bis zur Vergabe der Bühne in zwei Jahren beim GWI (vormals WIM) Liegenschaftsfonds zu legitimieren.*
- 2. hierbei alle Handlungsoptionen mit deren jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen bzw. Implikationen zu benennen und die jeweiligen Vor- und Nachteile abwägend darzustellen.*
- 3. mit der Geschäftsführung des GWI (vormals WIM) Liegenschaftsfonds abzustimmen, wie eine getrennte Ausschreibung von Bühne und Gastronomie erfolgen kann, damit ein Kulturbetrieb weiter ermöglicht werden kann.*
- 4. zu prüfen, kurzfristig Projektmittel bereit zu stellen, um das Programmangebot des „Vereins im Pariser Hof e.V.“ zu sichern, bis eine grundsätzliche Entscheidung für die Sicherung der kulturellen Nutzung des „Pariser Hofes“ und zur institutionellen Förderung getroffen worden ist.“*

Die Räume des ehemaligen „Pariser Hoftheaters“ im Gebäude Pariser Hof (Spiegelgasse 9) werden momentan durch den Verein „Theater im Pariser Hof e.V.“ kulturell genutzt. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wurde von dessen Seite mit dem WIM-Liegenschaftsfonds GmbH & CO KG bis Ende 2019 geschlossen.

Nach Gesprächen mit dem derzeitigen Nutzer und dem WIM-Liegenschaftsfonds ist beabsichtigt, die Nutzungsvereinbarung - unter veränderten Konditionen - noch für die erste Jahreshälfte 2020 zu verlängern. Dies trägt den Bedingungen und Strukturen der gängigen Theaterspielzeit Rechnung. Somit könnte das „Theater im Pariser Hof e.V.“ die komplette Spielzeit 2019/2020 absolvieren. Des Weiteren gäbe es, sollte es zu einem Wechsel der Betreiber kommen, in der Sommerpause 2020 ausreichend Zeit, diesen Nutzerwechsel durchzuführen.

Was die zukünftige und langfristige kulturelle Nutzung der Bühne angeht ist es Zielsetzung, in der ersten Jahreshälfte 2019 eine langfristige Mietvereinbarung mit Wirkung ab dem Sommer 2020 zu treffen. Dies ist im Interesse des Eigentümers, des Wiesbadener Kulturlebens und der potenziellen Interessenten.

Zur Entscheidungsfindung eines zukünftigen Betreibers ist die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens vorgesehen, dass in der Anlage zur Vorlage konkret beschrieben ist. Die Entscheidung in dieser Angelegenheit soll einem Gremium obliegen, dem auch drei Vertreter/innen des Kulturbeirates angehören. Mit der Geschäftsleitung des WIM-Liegenschaftsfonds wurde der Text für das Interessenbekundungsverfahren abgestimmt.

Folgende Zeitschiene ist beabsichtigt:

- Januar 2019: Einreichfrist zur Bewerbung
- danach Sichtung und Prüfung der vorliegenden Bewerbungen
- März 2019: Auswahlgespräche mit den eingeladenen Interessenten

Der aktuelle Betrieb ist unter den bisherigen Konditionen und Rahmenbedingungen bis Ende 2019 gesichert. Der Verein „Theater im Pariser Hof e.V.“ hat sowohl in 2017 als auch in 2018 Projektmittel von Seiten des Kulturamtes erhalten, um den kulturellen Betrieb aufrecht zu erhalten. Das Kulturdezernat beabsichtigt, dies auch in 2019 zu ermöglichen. Ziel ist es, die Betriebsfähigkeit bis zu den nächsten Haushaltsplanberatungen sicherzustellen.

Von 2020 an kann die bestehende mietvertragliche Regelung allerdings nicht weitergeführt werden. Ab diesem Zeitpunkt muss aufgrund der für die Gesellschaft bestehenden Verpflichtungen eine adäquate Miete erhoben werden. Für die erste Jahreshälfte 2020 ist, als Übergangsregelung, eine Miete von 5 €/m<sup>2</sup> und ab 01.07.2020 eine Miete von 8,50 €/m<sup>2</sup> vorgesehen.

Zu den Haushaltsplanberatungen 2020/21 wird von Seiten des Dezernats III/41 ein Vorschlag zur finanziellen Förderung vorgelegt, der dem angemessenen Zuschussbedarf für die zukünftige kulturelle Nutzung im ehemaligen „Pariser Hoftheater“ Rechnung trägt.

Sollte sich zum Haushalt 2020/21 keine dem Bedarf angemessene finanzielle Förderung des ausgewählten zukünftigen Betreibers realisieren lassen, müsste diesem bis Ende 2019 ein Sonderkündigungsrecht für das vereinbarte Mietverhältnis eingeräumt werden.

Hinsichtlich der Ausschreibung der Gastronomieflächen im Gebäude Spiegelgasse 9 steht derzeit nicht fest, ob und wenn ja wann diese erforderlich ist; Verfahren und Entscheidung liegen auch vollständig in der Zuständigkeit der GWI/ des WIM-Liegenschaftsfonds. Eine gemeinsame Ausschreibung von Bühne und Gastronomie ist nicht vorgesehen.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 06.November 2018

41

Axel Imholz  
Stadtrat